

# Khairuddin Yousufi hat seinen Beruf gefunden

## Ausbildung zum Anlagenmechaniker bei Nils Ohmes

**Bad Salzdetfurth** – Khairuddin Yousufi ist 20 Jahre alt. Vor fünf Jahren ist er als unbegleiteter jugendlicher Flüchtling aus Afghanistan nach Deutschland gekommen und lebt jetzt in Bad Salzdetfurth. Er hat Deutsch gelernt und seinen Hauptschulabschluss 2019 an der Hermann-Nohl-Schule gemacht.

Danach wollte er sich im Pflegebereich als Fachkraft Pflegeassistenz qualifizieren. Er stellte aber bald fest, dass dieser Beruf nicht seinen Neigungen entspricht. Es galt also, sich neu zu orientieren. Dabei half ihm das Jobcenter. Bettina Eilers-Eifrig, Beratungsfachkraft im Hildesheimer Jobcenter, bot ihm die

Maßnahme „Aktivcenter“ beim Bildungsträger SBH-Nord (Stiftung Bildung & Handwerk) in Bad Salzdetfurth an. Diese Maßnahme dient der Heranführung an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. „Wir verfolgen als Jobcenter das Ziel, dass die geflüchteten Menschen nicht nur als Arbeitskraft auf einem Hilfe-Niveau beschäftigt werden, sondern eine reguläre Ausbildung im Betrieb erhalten. Dann bieten sie auch ein Potential zur Behebung des Fachkräftemangels. Immerhin sind zurzeit 40 Prozent der Ausbildungsplätze noch unbesetzt“, sagt Walter Prigge, Pressesprecher des Hildesheimer Jobcenters. Wäh-

rend der Maßnahme bei der SBH machte Khairuddin Yousufi auch ein Praktikum bei der Firma Nils Ohmes in Bodenburg. Dem war schnell klar, dass er mit dem 20-jährigen einen guten Griff macht. „Ich habe mit ihm richtig Glück gehabt“, sagt er. Und so konnte Khairuddin am 1. August seine dreieinhalbjährige Ausbildung zum Anlagenmechaniker Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik beginnen. „Das handwerkliche wird für ihn nicht das Problem sein“, sagt Nils Ohmes. „Er sieht genau zu, hat eine gute Auffassungsgabe und kann sie schnell umsetzen.“

Um die theoretischen Anforderungen zu erfüllen wird er auch während der Ausbildung begleitend durch das Jobcenter mit der Maßnahme „AsaFlex“ (ausbildungsbegleitende Hilfen) unterstützt.

Am besten gefällt es ihm aber mit seinem Chef unterwegs zu sein. „Mal sind wir mehrere Tage auf einer Baustelle, an anderen Tagen sind wir bei vielen verschiedenen Kunden. Diese Abwechslung gefällt mir“, sagt Khairuddin, der in Bodenburg angekommen ist. Inzwischen hat er seinen Führerschein gemacht. Und er ist dabei, sich immer stärker zu integrieren. Beim VfB Bodenburg spielt er in der Kreisliga-Fußballmannschaft. rm



**Khairuddin Yousufi (rechts)** macht eine Ausbildung bei Nils Ohmes in Bodenburg.

FOTO: MARTENSEN